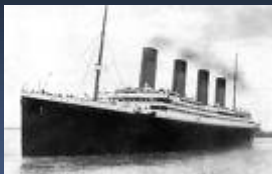


Es dauerte sehr lange bis das Computerzeitalter begann ...



Und die Welt, so wie wir sie kennen, funktionierte auch

Dann kam das Internet - und ermöglicht(e) Unternehmensgewinne, welche bis dahin nie für möglich gehalten wurden!



... und immer noch fehlt das „i-Tüpfelchen“



?

Kein weiteres soziales Netzwerk

Auch keine neue Suchmaschine, Browser o.ä.

und auch keine zusätzliche Versteigerungsplattform ...,

Sondern die schon längst erwartete - und notwendige - Einführung der

Internetwährung

Es gibt zwar innerhalb der verschiedensten Foren / Spielsysteme eigens kreierte Zahlungsmittel, diese haben jedoch außerhalb des jeweiligen Bereichs keine Gültigkeit. Auch hat der Kauf oder Verkauf solcher Zahlungsmittel durch die Teilnehmer selbst unter Mitwirkung von realem Geld, nichts mit dem Begriff einer Internetwährung gemeinsam.

Deshalb erfolgt der Austausch von Geld im Internet noch immer durch den

*Einsatz von **Bezahlsystemen** wie z.Bsp. PayPal oder Click&buy.*

D.h., im Regelfall benötigt der Zahlende mindestens ein Bankkonto sowie eine Kreditkarte - und der Empfänger übernimmt traditionell die Kosten der Transaktion. Diese betragen je nach Anbieter zwischen 3% und 5% vom jeweiligen Rechnungsbetrag!

Ein paar Zahlen ...



*Alleine in Deutschland wurden im Jahre 2009 Waren und Dienstleistungen im Wert von ca. **22 Milliarden Euro** über das Internet umgesetzt*

*In den USA betrug der Umsatz im selben Zeitraum ca. **144 Milliarden US-Dollar***

*Mit PayPal wurden Transaktionen im Wert von **16,71 Mrd. US-Dollar** abgerechnet.
Der daraus resultierende **Gewinn:**
668,3 Millionen US-Dollar !!!*

Und dies nur mit Nutzern, welche über eine sog. Bankbonität verfügen!

Und die Anderen?

Was ist mit dem „Rest“ von Europa?

Was ist mit Afrika, Südamerika und Australien?

... dem boomende Asien?

*Alleine China zählt ca. **350 Millionen !!!**
Internetnutzer*



Bei diesen Zahlen - und Aussichten - darf man schon mal ernsthaft über die Einführung einer Internetwährung nachzudenken.

*Warum gibt es diese noch nicht?
Hat noch niemand daran gedacht?
Oder - woran sind andere gescheitert?*

Das Problem

*Der Tausch in reales Geld muss **jederzeit** gewährleistet sein
Dies ist mit einer Internetwährung alleine **nicht** zu erreichen*

Die Lösung

Die Kombination eines neu entwickelten Bezahlsystems mit der Einführung der darauf abgestimmten Internetwährung



Nun ist dieses System fertig ...



und somit wäre auch
keine Bankzulassung
notwendig!

Ein System, das weder Kreditkarte noch Bankkonto benötigt!

*Damit sind nun auch Personen, die **keine Bankbonität** besitzen, erstmals in der Lage, über das Internet Einkäufe bzw. Zahlungen vorzunehmen.*

*Und auch die Menschen, welche in sog. „nicht westlich orientierten“ Ländern leben, können dadurch **mehr als bisher** vom weltweiten Internethandel profitieren - **und umgekehrt!***

Die Fakten:



<i>Gebührenfreie</i>	<i>Kontoeröffnung</i>
<i>Gebührenfreies</i>	<i>Einkaufen bzw. Bezahlen</i>
<i>Gebührenfreie</i>	<i>Überweisung an andere Nutzer</i>
<i>Keine</i>	<i>Aufnahme- oder Registrierungsgebühr</i>
<i>Kein</i>	<i>Mitgliedsbeitrag</i>
<i>Keine</i>	<i>Mindesteinkaufssumme</i>
<i>Keine</i>	<i>Laufzeitbegrenzung</i>
<i>Keine</i>	<i>Kontoführungsgebühr</i>
<i>Kein</i>	<i>Abonnement</i>

außerdem

*gibt es **keine Begrenzung** von Höchstbeiträgen
ermöglicht aipence **anonymes Einkaufen !!!**
ist der **jederzeitige** Rücktausch in reales Geld gewährleistet*

Und *wo* wird nun verdient?



bei *jedem* Bezahlvorgang
bei *Auszahlungen* in reales Geld
bei *Überweisungen* von Nutzer zu Nutzer

Und *wie viel* wird verdient?

Der Empfänger einer Transaktion bezahlt lediglich **0,7%** des jeweiligen Gesamtbetrages. Schon damit erwirtschaftet dieses System Gewinn!

Umsatzsteigernd

wirken sich die noch nicht berücksichtigten, aber möglichen Werbeeinnahmen aus



5 Gründe für den Erfolg ...

1. Die Gebühren

Aktuell und mangels Alternativen müssen Verkäufer/Anbieter, je nach Abrechnungsart und unter Berücksichtigung von damit verbundenen Zusatzleistungen, zwischen 3% und 6% des Verkaufspreises abführen

Mit aipence minimieren sich diese Kosten um bis zu 90% !!!

2. Micropayment

Aufgrund von Mindestgebühren beim jeweiligen Zahlvorgang ist der Verkauf eines Produktes unterhalb dieser Gebühren aktuell für den Anbieter/Verkäufer nicht lohnend

Mit aipence lohnt sich j e d e r Verkaufspreis. Ab nun können Downloads, Zugangs- oder Leseberechtigungen zu Minimalpreisen angeboten werden.

Ein riesiger, bisher unerschlossener, Markt kann nun (endlich) erreicht werden!

3. Mehr Umsatz

Die Möglichkeit, im Internet einzukaufen, ist aktuell fast ausnahmslos nur Kunden mit einer Bankbonität vorbehalten

Mit aipence entfällt diese Beschränkung, wodurch sich die Käufergruppen erheblich vergrößern!!!



4. Keine Bankbonität erforderlich

Nutzer ohne Bankkonto oder Kreditkarte sind aktuell von Verkaufsvorgängen im Internet nahezu ausgeschlossen

Mit aipence kann nun j e d e r Nutzer, weltweit, im Internet einkaufen !!!

5. Anonymität

Viele Einkäufe im Internet scheitern aktuell daran, dass der Kunde n i c h t gewillt ist, seine persönlichen Daten bei jedem Verkaufsvorgang - speziell bei kostenpflichtigen Downloads - mitzuteilen.

Mit aipence entfällt diese „verkaufpsychologische Hürde“ !!!



Es ist noch nicht zu spät ...

... noch ein Klick



Aufruf

zur Beteiligung

Rückblickend hat sich wohl jede Beteiligung an der Gründung von Microsoft, Google etc. für einen Investor zig-millionenfach ausgezahlt .

Allein für Facebook wird der Marktwert zwischen 10 und 15 Milliarden US-Dollar angegeben. Und das Privatvermögen des Gründers wird lt. Forbes auf 2 Milliarden US-Dollar geschätzt.

Übrigens Facebook feierte am 5. Februar 2010 das 6-jährige Bestehen!!!

Nun, wenn Sie damals weder von Bill Gates oder den Herren Page, Brin oder Zuckerberg angesprochen wurden ...

Es ist wieder soweit

HEUTE spreche ich SIE an!

Mein Name ist Ralf Cuttner - und ernsthafte Anfragen richten Sie bitte an

kontaktinvest@aipence.com

Zur Weiterleitung freigegeben